

Der Kuss

von Wolfgang Borchert

Notizen / Anmerkungen

- 1 Es regnet - doch sie merkt es kaum,
- 2 weil noch ihr Herz vor Glück erzittert:
- 3 Im Kuss versank die Welt im Traum.
- 4 Ihr Kleid ist nass und ganz zerknittert

- 5 und so verächtlich hochgeschoben,
- 6 als wären ihre Knie für alle da.
- 7 Ein Regentropfen, der zu Nichts zerstoßen,
- 8 der hat gesehn, was niemand sonst noch sah.

- 9 So tief hat sie noch nie gefühlt -
- 10 so sinnlos selig müssen Tiere sein!
- 11 Ihr Haar ist wie zu einem Heiligenschein zerwühlt -
- 12 Laternen spinnen sich drin ein.

Das Gedicht „[Der Kuss](#)“ von [Wolfgang Borchert](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Wolfgang Borchert	Titel	„Der Kuss“
Verse	12	Wörter	82
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
